



**Dorothee Schiwy**  
Sozialreferentin

Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI

Rathaus

Datum 05.05.2022

**Ist-Zustand, Situation und Zukunft der GIBS-Stellen (Gender, Interkult, Behinderungen, sexuelle Identität) im Stadtjugendamt**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO  
Anfrage Nr. 20-26 / F 00339 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI  
vom 22.09.2021, eingegangen am 22.09.2021

Az. D-HA II/V1 4210-1-0085

Sehr geehrte Damen\* und Herren\*,

in Ihrer Anfrage vom 22.09.2021 führen Sie Folgendes aus:

„Seit April 2020 ist die Stelle der Beauftragten für die Belange von Mädchen\* und jungen Frauen\* der GIBS-Stelle (Gender, Interkult, Behinderungen, sexuelle Identität) im Stadtjugendamt nicht besetzt. Die gleichstellungspolitischen Aufgaben innerhalb der Jugendhilfeplanung zu erfüllen, ist gerade im Bereich der Kinder\*, Jugendlichen\* und jungen Erwachsenen\* im Sinne einer geschlechtergerechten und zukunftsorientierten Stadtentwicklung unverzichtbar.“

Wir bedanken uns für die gewährten Fristverlängerungen, auch um ein erstes Entwurfantwortschreiben aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Freigabe zur Besetzung der offenen Stellen aktualisieren zu können.

Zu Ihrer Anfrage vom 22.09.2021 nimmt das Sozialreferat im Auftrag des Herrn Oberbürgermeisters im Einzelnen wie folgt Stellung:

Frage 1:

Ist eine Neubesetzung der GIBS-Stelle für die Belange von Mädchen\* und jungen Frauen\* bereits ausgeschrieben? Wenn nicht für wann ist das Neubesetzungsverfahren geplant?

Antwort:

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen des Personalhaushalts des Sozialreferates ist die Besetzung der offenen Stellen der Mädchen\*beauftragten sowie der\* Fachbeauftragten für LGBTIQ\* freigegeben.

Gemeinsam mit dem Personal- und Organisationsreferat werden momentan die weiteren Schritte zur Ausschreibung vorbereitet.

Frage 2:

Mit wieviel Stunden sind die jeweiligen GIBS-Stellen im Stadtjugendamt aktuell besetzt? Hier bitte aufschlüsseln je nach Stelle.

Antwort:

Die bestehenden GIBS-Stellen im Stadtjugendamt sind aktuell wie folgt zur Aufgabenwahrnehmung ausgestattet:

- 1) 19,5 Stunden Mädchen\*beauftragte (unbesetzt)
- 2) 30,0 Stunden Jungen\*beauftragter [besetzt – seit 14.03.2022 zurück (zuvor ein Jahr bei PEIMAN)]
- 3) 19,5 Stunden Fachbeauftragte\*r LGBTIQ\* (unbesetzt)
- 4) 30,0 Stunden (Anteil einer VZ-Stelle) Inklusionsbeauftragte\*r Kinder- und Jugendhilfe (zusätzlich 25 % Leitungsanteil) (besetzt)
- 5) 35,5 Stunden Inklusionsbeauftragte\*r im intersektionalen Kontext mit Focus Interkult (zusätzlich 10 % Vertretung Leitung) (besetzt)
- 6) 20 Stunden Verwaltung (besetzt)

Frage 3:

Mit wieviel Stunden sind Stelleninhaber\*innen der GIBS-Stellen aktuell für PEIMAN eingesetzt? Hier bitte aufschlüsseln je nach Stelle.

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 2 Nr. 2.

Das Sozialreferat, die Gleichstellungsstelle für Frauen und die Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ\* weisen in diesem Zusammenhang auf Folgendes hin:  
Die vorhandenen Mitarbeiter\*innen übernehmen die unabdingbar notwendigen Aufgaben der unbesetzten Stellen, damit insbesondere die Gremienarbeit in Richtung der freien Träger der Jugendhilfe erfolgt sowie eingehende Anträge auf finanzielle Unterstützung bearbeitet werden können. Durch diese Vertretungssituation konnte die Wahrnehmung der inhaltlichen Aufgaben - vor allem in Bezug auf die unbesetzten Themen - in allen Querschnittsbereichen, insbesondere die proaktive (Weiter-)Entwicklung und die querschnittliche Aufgabenwahrnehmung im Stadtjugendamt nur bedingt erfolgen. Das Sozialreferat bedauert dieses – haushaltsbedingte – Vorgehen angesichts der Wichtigkeit der mit dieser Stelle verbundenen Aufgaben und hofft, dass mit der nötigen Besetzung die Problematik alsbald behoben sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin